|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Neuanforderung** |  |  |  |
| Antragsteller (Behörden- oder Organisationsbezeichnung) Anschrift | | Ansprechpartner (Name, Telefon,  E-Mail-Adresse) | Antragsteller gehört zu den BOS gemäß § 4 Ziffer  der BOS Richtlinie (F1-Taste für Hilfe) |

|  |  |
| --- | --- |
| **Angaben zur Verwendung** | |
| Organisation: | FW/KatS |
| Geräteart: | Datengerät für Status-Ausleitung |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Einsatz der  Sicherheitskarte im | TEI (Identifikationsnummer der Endgeräte) | Anschrift FEZ |
| Status-FRT |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| PLZ, Ort, Datum |  | Unterschrift des Antragstellers (Stempel und rechtsgültige Zeichnung der Behörde/Organisation) |

# Umgang mit den Sicherheitskarten

Die Autorisierte Stelle Digitalfunk BOS (AS RP) erstellt für jedes Endgerät eine Sicherheitskarte. Diese identifiziert das Endgerät im Funknetz. Die Karte bleibt Eigentum des Landes Rheinland-Pfalz und wird durch die AS RP verwaltet.

* Die Sicherheitskarte darf nur in einem Status-FRT Endgerät eingesetzt werden.
* Die Weitergabe der Karte an Personen außerhalb der BOS ist nicht zulässig und führt zur Sperrung der Karte.
* Wenn Funkanlagen an Personen außerhalb der BOS weitergegeben werden, sind die Sicherheitskarten zu entfernen (z. B. Servicepunkt außerhalb der BOS usw.).
* Ein Verlust der Sicherheitskarte ist unverzüglich der AS RP zu melden, damit eine sofortige Sperrung der Karte erfolgen kann, um Missbrauch vorzubeugen.